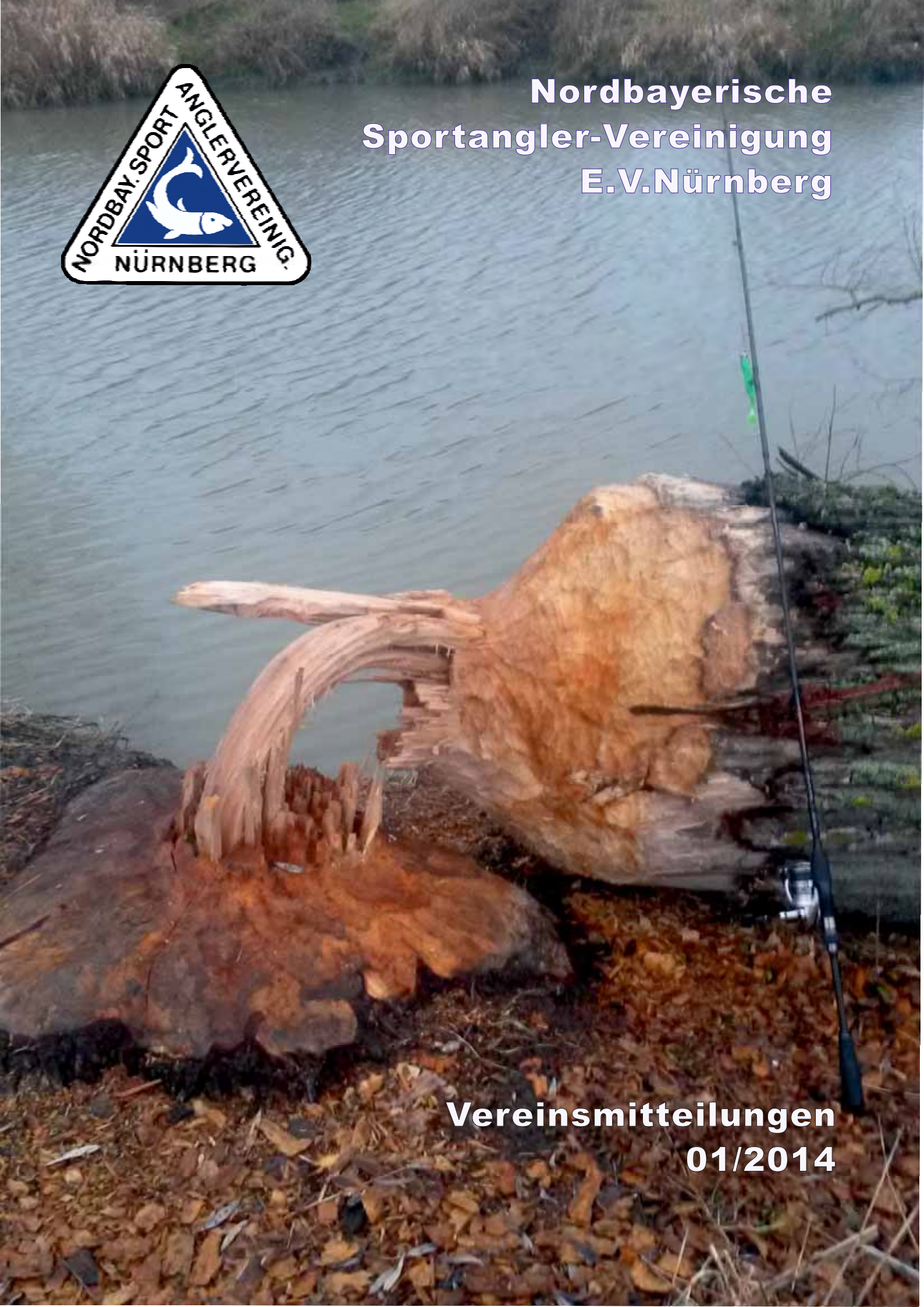




**Nordbayerische
Sportangler-Vereinigung
E.V.Nürnberg**



**Vereinsmitteilungen
01/2014**

VOLLES PROGRAMM AUF 1000 M²

Angelwelt

Deutschlands grösstes Rutenregal?
Ein echt beeindruckender Anblick.

Viel Platz zum Laufen
und Ausprobieren.



Gerlinger

Tausende Angelruten.



Knapp 3000 m²
Lager auf 2 Etagen.

Kleine und grosse
"Rollenschätzchen"

Deutschlands grösstes
Ruten- und Rollenregal?

Stiefel, Taschen und Kästen
soweit das Auge reicht.

Information und freundlicher Service.

SIE HABEN DIE WAHL



BAUHOFSTRASSE 16, 91443 SCHEINFELD

Entweder Sie besuchen unser **1000 m² Ladengeschäft** in Scheinfeld oder Sie fordern unseren großen 950 seitigen Farbkatalog zusammen mit dem Sonderangebotskatalog an und bestellen dann im Versand. Über 25.000 Artikel und ca. 2.000 Sonderangebote warten darauf, von Ihnen ausgewählt zu werden. Unser Versand ist **sehr schnell**: Meißt ist die Ware bereits nach 2 Tagen bei Ihnen.

LADENÖFFNUNGSZEITEN

MONTAG GESCHLOSSEN

DI.+ MI.+ FR. 9.00 - 18.00 UHR

DONNERSTAG 9.00 - 20.00 UHR

SAMSTAG 9.00 - 13.00 UHR

WWW.GERLINGER.DE

Die Kataloge erhalten Sie gegen
Einsendung von € 5,- in Briefmar-
ken oder Bar. Davon gibts € 2,50
bei einer Bestellung ab € 50,-
wieder zurück.



Inhalt

Wichtige Mitteilungen	Seite	4
Glückwünsche zum Geburtstag	Seite	7
Die Schatzmeister stellen sich vor	Seite	8
Termine zusammengefasst	Seite	10
Jahresabschlussfeier 2013	Seite	11
Jahreshauptversammlung 2014	Seite	18
Vorbereitungslehrgang	Seite	37
Wie schwer ist ein Karpfen?	Seite	40
Eine Lanze für ehrliche Fischer	Seite	42
Denk‘ an den Fisch!		
Ist die Ausrüstung waidgerecht?	Seite	44
Neuaufnahmen Januar 2014	Seite	46
kapitale Fänge unserer Mitglieder	Seite	49



Impressum



- 1. Vorsitzender** Karl-Heinz Kreuzer, (V.i.S.d.P.)
Postfach 1115, 90531 Feucht ☎ 09128/739335
- 1. Schatzmeister** Thomas Brunner ☎ 0171/9746071
✉ thomas.brunner@nordbay-angler.de
- Geschäftsstelle:** Rüsternweg 189, 1. Stock, 90441 Nürnberg
☎ 0911/414343 ☎ 0911/414314
✉ post@nordbay-angler.de
- Sitz des Vereins:** Nürnberg, eingetr. im Vereinsregister d. AG Nürnberg Nr. 111
- Vereinslokal:** Genossenschaftssaalbau Matthäus- Herrmann- Platz 2,
90471 Nürnberg, ☎ 0911 / 862386
- Redaktion:** Jürgen Stromberger, ✉ juergen.stromberger@nordbay-angler.de
- Webmaster:** Stefan Ries, ✉ stefan.ries@nordbay-angler.de
homepage: www.nordbay-angler.de
- Verlag:** Nordbayerische Sportangler-Vereinigung e.V.
- Druck:** NovaDruck Goppert GmbH, Andernacher Str. 20, 90411 Nürnberg
- Titelfoto:** Biberschaden an der Wörnitz, Bernd Lang **Auflage:** 1000

„Der Bezug dieser Zeitschrift ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.“

**Schafkopfturnier:**

Am 14. März findet unser Frühjahrs-Schafkopfturnier im Vereinsheim statt. Einlass ist ab 18.00 Uhr, Start um 19.00 Uhr. Anmeldungen bitte über den Anrufbeantworter im Vereinsheim oder per E-Mail.

Anfischen:

Unser Anfischen findet heuer am 23. März statt. Gefischt wird wie in jedem Jahr in unseren Vereinsgewässern LDM-Kanal 69/71 und Röthenbach/Wendelstein, Bibert, Rednitz-Nürnberg/Fürth und Fränk. Rezat.

Beginn: 05.00 Uhr, Ende: 11.00 Uhr. Treffpunkt nach dem Fischen zum Abwiegen (11.00-13.00 Uhr) ist wie immer unser Vereinsheim. Die Ausgabe der Erinnerungsgeschenke erfolgt nach der Auswertung der Fangergebnisse.

Damenfischen:

Heuer veranstalten wir mit dem 1. Fischereiverein Zirndorf als Ausrichter zusammen das Damenfischen zum **11. Mal**. Alle Fischerinnen unseres Vereins sind dazu recht herzlich eingeladen. Treffpunkt ist

am 03. Mai, ab 05.00 Uhr, am Fischerheim in Zirndorf. Ab 11.00 Uhr gemütliches Beisammensein und Ausgabe der Erinnerungsgeschenke im dortigen Vereinsheim.

Fangsperrren:

Die Fangsperrren für Karpfen und Schleien sind ab seit 01.01.2013 in sämtlichen Vereinsgewässern aufgehoben.

Angeln auf Salmoniden:

Bachforellen sind bis einschließlich 28.02., Regenbogenforellen bis einschließlich 15.04. und Äschen bis einschließlich 30.04. gesperrt. Beachten Sie dazu bitte auch die staatl.- und die in der Angel- und Gewässerordnung abgedruckten Vereinsbestimmungen.

Gewässersperre:

Aus Besatzgründen bleiben unsere Salmonidengewässer Schwarzach /Kinding und Schwarzach /Wendelstein bis einschließlich 31.03.2014 gesperrt.



Wichtige Mitteilungen

Aufhebung der Fangsperre für Hecht und Zander:

Ab 01.05. sind in sämtlichen Vereinsgewässern die Schonzeiten für Hecht und Zander aufgehoben. Wir weisen darauf hin, dass das Fischen mit lebenden Köderfischen verboten ist.

Angeln auf Waller:

Die Beschränkungen für den Waller gem. Schonmaß und -zeit wurden gänzlich aufgehoben. Aber - ge-

fangene Waller sind anzueignen!

Fangbeschränkung für Zander am Merklsee:

1 Zander/Woche
10 Zander/Jahr

Jahresfangbeschränkung für alle Gewässer:

30 Karpfen/Jahr
30 Forellen/Jahr



EINLADUNG
zum
7ten Aktionstag "FLIEGE"
der am **Samstag** den
15. März 2014 ab 10:00 Uhr
in der Sportangler-Zentrale stattfindet.
Rund um das Thema **Fliegenfischen**
werden Vorort **Neuheiten** vorgeführt
und **Tipps und Tricks** zum Fliegenbinden
vom Fliegenbinder **Jens Kilian** (Flycasting Instructor) verraten.
Wir freuen uns Sie zu diesem Anlass begrüßen zu dürfen.

Sportangler Zentrale
Inh. Johann Schiecht e.K.
Kopernikusstraße 18
90459 Nürnberg

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.00-18.00 Uhr
Sa 9.00-13.00 Uhr

Tel: 0911 - 44 87 36
Fax: 0911 - 43 79 77
www.sportanglerzentrale.de
sportanglerzentrale@web.de

HARDY
ALNWICK ENGLAND
SPECIALIST

Ausgabestellen Tageskarten:

Unsere Ausgabestellen (Gaststätten, Pensionen und Gemeinden) von Tages- und Wochenkarten wurden angewiesen, nur an ihre Pensionsgäste oder Urlauber Erlaubnisscheine auszugeben. Vereinsmitglieder, die mit einem Bekannten mit Tages- oder Wochenkarte zum Fischen wollen, wenden sich bitte an die Angelgeschäfte.

Befreiung vom Arbeitsdienst

Bitte beachten Sie die Mitteilungen der Schatzmeister (Seite 9) hierzu.

Bestellung Verbandskarten

Siehe Schatzmeisterseite (Seite 9).

Stellplätze Reifsee:

Wegen der Vergabezeiten der Stellplätze am Reifsee beachten Sie bitte die Heftseite der Schatzmeister. Die „weißen“ Scheine für den Reifsee sind nur noch für Pfingsten und den Monat August notwendig, ansonsten reicht der „grüne“ Schein.

Die Vorstandschaft



ballheim
Angelmarkt
Fischereibedarf

Angeln - was sonst?

Filiale: Dannecker Str.14
73479 Ellwangen
Di-Fr 14-19Uhr, Sa 9-13 Uhr
Jan+Feb nur Sa 10-13 Uhr

Onlineshop: www.angelmarktballheim.de

Rammersdorfer Str. 3
91578 Leutershausen
Mo-Fr 8-18Uhr, Sa 8-13 Uhr

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

65 Jahre

Horst Garke	21.01.1949
Raimund Biberger	02.02.1949
Elke Rohrmüller	18.03.1949
Gudrun Stadelmann	23.03.1949
Werner Fränkel	25.03.1949
Josef Maitz	26.03.1949

66 Jahre

Albert Schmidtmeier	17.01.1948
Siegfried Melzer	20.01.1948
Edeltraud Bieber	21.01.1948
Heinz Kieler	15.02.1948
Herbert Watzke	26.02.1948
Karlheinz Bierlein	18.03.1948
Franz Ittner	24.03.1948

67 Jahre

Rudolf Stadelmann	21.03.1947
Karl-Heinz Pfister	30.03.1947

68 Jahre

Horst Preiß	06.01.1946
Ruth de-Wille	20.01.1946
Oleg Croner	06.02.1946

69 Jahre

Arno Hiesinger	01.01.1945
Manfred Haberl	04.01.1945
Adolf Niederführ	04.02.1945
Oskar Meissel	19.02.1945

70 Jahre

Robert Mullee	07.02.1944
Rolf Spotka	23.02.1944
Willi Zöller	28.02.1944
Rolf Feldmeyer	09.03.1944
Christa Schindlmeier	10.03.1944

71 Jahre

Reinhold Reif	16.01.1943
Alfred Sommer	14.02.1943
Erika Seiz	03.03.1943
Werner Wiedemann	31.03.1943

72 Jahre

Wolfgang Zeitler	27.01.1942
Heinz Wagner	11.02.1942
Jürgen Sontowski	20.03.1942
Maria Schinhammer	28.03.1942

73 Jahre

Georg Riedl	18.01.1941
Walter Ulrich	28.01.1941
Monika Reber	05.02.1941
Manfred Gröschl	24.02.1941
Ursula Sörgel	12.03.1941

74 Jahre

Ingrid Trömel	05.02.1940
Dieter Franz	18.02.1940
Siegfried Barth	25.02.1940
Gerda Franke	27.02.1940
Friedrich Carl	15.03.1940

75 Jahre

Adolf Maihofer	09.02.1939
Georg Sörgel	15.02.1939
Georg Meier	15.02.1939

76 Jahre

Karl-Heinz Vogel	02.02.1938
Dr. Dieter Piwernetz	07.02.1938

77 Jahre

Horst Amler	14.02.1937
Willi Seibold	19.02.1937

78 Jahre

Hans Hoffmann	25.03.1936
Heinz Wiesner	31.03.1936

79 Jahre

Heinrich Neumeier	24.02.1935
-------------------	------------

80 Jahre

Martin Haubner	05.01.1934
Erich Galster	07.02.1934
Adolf Landes	26.03.1934

81 Jahre

Erich Grund	19.02.1933
-------------	------------

83 Jahre

Dr. Christoph Maier	16.01.1931
---------------------	------------

85 Jahre

Alfred Gresse	31.01.1929
Kurt Bauer	07.02.1929

87 Jahre

Lothar Sommer	02.02.1927
Helene Rosa	03.02.1927
Walter Alt	25.02.1927

Die neuen Schatzmeister stellen sich vor:



Thomas Brunner

Thomas Brunner

Ich bin 50 Jahre alt, verheiratet, habe zwei Kinder und einen Hund. Beruflich bin ich als leitender Angestellter für den Kundenservice und die Logistik eines Nürnberger Mittelständlers verantwortlich. Ich bin seit meiner Jugend, das heißt seit 34 Jahren, bei den Nordbayerischen. Zum Angeln gehe ich am liebsten an die Fränkische Rezat, den Reifsee oder den Rhein-Main-Donau Kanal. Einmal jährlich geht es mit Freunden zum Meerforellenfischen nach Dänemark oder zum Zanderfischen an den Ebro.



Andreas Koschny

Andreas Koschny

Ich bin 48 Jahre alt, verheiratet und Vater zweier - leider nicht angelnder - Kinder. Gemeinsam mit meinem Schatzmeisterkollegen Thomas bin ich 1980 unserem Verein beigetreten und die Faszination fürs Angeln hat mich seitdem auch nicht mehr losgelassen. Beruflich bin ich tätig bei einem großen Automobilzulieferer ganz in der Nähe unseres Vereinsheims.

Mitteilungen der Schatzmeister

Geschäftsstelle

☒ Rüsternweg 189, 1. Stock, 90441 Nürnberg,
☎ 0911 / 4143 43 ☎ 0911/414314 ✉ post@nordbay-angler.de

Schatzmeister: Th. Brunner **2. Schatzmeister:** A. Koschny

Bankverbindungen:

Sparkasse Nürnberg,

Konto: 1 376 678 BLZ: 760 501 01
IBAN: DE42 76050101 0001376678

Sparda-Bank Nürnberg

Konto: 4164865 BLZ: 760 905 00
IBAN: DE10 76090500 0004164865

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle im Vereinsheim jeweils 18:00 - 19:00)

10.03.2014, 14.04.2014, 12.05.2014 (Einschreibung Reifsee für Pfingsten)
13.017.204 (Fischerfest, Einschreibung Reifsee für August)

- ➡ **Möchten Sie Ihren Jahresschein etc. per Post bekommen?**
Schicken Sie uns Ihre Vorjahreskarte und legen einen mit 90 Cent frankierten Briefumschlag bei.
- ➡ **Bestellung der Verbandskarten**
Zukünftig müssen Sie die Kanal- oder Seenkarte nicht jedes Jahr neu beantragen. Bestellungen für 2014 sind in unserer Datenbank fest hinterlegt und werden beibehalten. Sie müssen uns nur noch Änderungswünsche bis zum 31. Oktober mitteilen. Haben Sie uns eine Einzugsermächtigung erteilt, werden wir neben dem Vereinsbeitrag zukünftig auch die Gebühren für die Verbandskarten mit einziehen.
Für alle Barzahler: Das aktuelle SEPA – Lastschriftmandat finden Sie auf unserer Homepage als download oder in der Geschäftsstelle.
- ➡ **Befreiung vom Arbeitsdienst**
Auch hier wird Ihr Wunsch für 2014 in unserer Datenbank gespeichert. Sie müssen uns nur noch Änderungswünsche bis 31. Oktober mitteilen. Haben Sie uns eine Einzugsermächtigung erteilt, werden wir neben dem Vereinsbeitrag zukünftig auch die Gebühr für die Befreiung vom Arbeitsdienst mit einziehen.



TERMINE



Frühjahrs- Schafkopf-Turnier

Freitag, 14. März im Vereinsheim.
Einlass 18.00 Uhr, Beginn 19.00
Uhr. Anmeldung per E-Mail oder
auf dem Anrufbeantworter.

Anfischen

Sonntag, 23. März ab 5.00 Uhr in
folgenden Vereinsgewässern:
LDM-Kanal 69/71 und Röthen-
bach/Wendelstein, Bibert, Rednitz-
Nürnberg/Fürth und Fränk. Rezat.
Ende: 11.00 Uhr, Abwiegen 11.00 -
13.00 Uhr. Ausgabe der Erinne-
rungsgeschenke nach der Auswer-
tung.
Das Vereinsheim ist ab 10 Uhr
geöffnet, Gäste sind willkommen.

Zirndorfer Angelflohmarkt

Samstag, 24. April im Vereinsheim
des Fischereivereins Zirndorf. 8.45 -
15.00 Uhr. Anmeldeschluss: 19.04.

Damenfischen

3. Mai, 5.00 - 11.00 Uhr. Treffpunkt
ist das Vereinsheim des Fischerei-
vereins Zirndorf in der Volkhardt-
straße 35. Anschließend gemütliches
Zusammensein bei den Zirndorfern.

Stammtische

ab 18.00 Uhr im Vereinsheim:

10. März

14. April

12. Mai

Mitgliederversammlungen

im Vereinslokal Mathäus-Herr-
mann-Platz, Beginn 19.30 Uhr

4. März,

1. April,

6. Mai

Die nächsten Vereinsmitteilungen
erscheinen bis spätestens 07. Juni,
Redaktionstermin ist der 3. Mai.

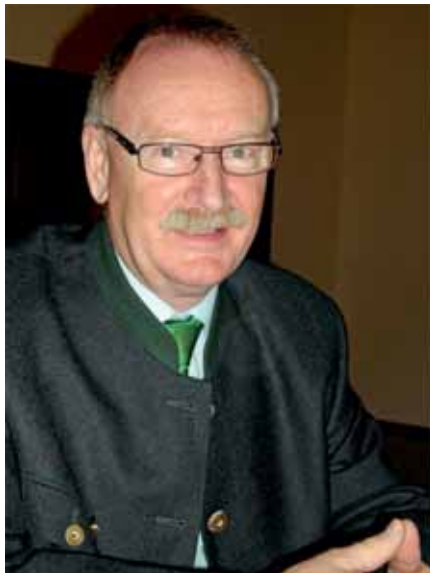
**Bitte berücksichtigen Sie die An-
zeigen unserer Inserenten bei
ihren Einkäufen.**

Jahresabschlussfeier der Nordbayerischen Sportangler-Vereinigung Nürnberg

Familiäres Zusammensein zum Abschluss des Fischerjahres

Am Dienstag, den 3. Dezember, kamen Mitglieder der Nordbayerischen Sportangler-Vereinigung Nürnberg in den Matthäus-Herrmann Saal zur letzten Versammlung des Jahres 2013, die traditionell die ehemaligen Weihnachtsfeiern ersetzt.

Wie immer hatten fleißige Hände dafür gesorgt, dass auf den Tischen neben der jahreszeitgemäßen Dekoration auch Einiges zum Knabbern und Naschen stand. Dass es im Saal doch einige freie Plätze gab, war



vielleicht dem Termin am Werktag geschuldet. Der Ehrenvorsitzende G. Klein mit Gattin und die Ehrenmitglieder Erika und Fritz Carl, Christa Schindlmeier und Wolfgang Trömel ließen es sich nicht nehmen, dabei zu sein.

Der 1. Vorsitzende, Karl-Heinz Kreuzer, begrüßte die Gäste und musste zum Beginn die nicht so guten Nachrichten verkünden. Wie schon in der Tagespresse veröffentlicht, hatte die Organisation *PETA* alle volljährigen Teilnehmer des Bezirksfischereitages 2013 in Rednitzhembach wegen Verdachts auf Verstoß gegen das Tierschutzgesetz angezeigt. Einen konkreten Anlass gab es nicht, aber der Verdacht eines möglichen Verstoßes genügte anschei-

nend der Staatsanwaltschaft so weit, dass polizeiliche Ermittlungen angeordnet wurden. Der Justiziar und Rechtsanwalt des Fischereiverbandes Mittelfranken, Jörg Zitzmann vertritt alle betroffenen Fischerkönige als Rechtsbeistand. Der Fischereiverband trägt evtl. anfallende Rechtskosten in dieser Angelegenheit.

Es ist an der Zeit, dass auch die Landesorganisation der Fischer aktiv wird und den „ökologischen Sektierern“, welche auch noch den Status der Gemeinnützigkeit haben, das Handwerk legt. Polizei und Justiz haben wahrlich ernsthaftere Aufgaben als Phantome zu jagen.

Leider gibt es heuer keine Jugendweihnachtsfeier, zu wenige Anmeldungen rechtfertigen den Aufwand nicht. Schade!

Das war es dann aber auch mit den

negativen Nachrichten. Zur Einstimmung auf einen gemütlichen Abend las Karl-Heinz Kreuzer aus einem Artikel der Süddeutschen Zeitung durchaus Vergnügliches und Wahres über Angler, illustriert an dem 70-jährigen Franz Anger.

Dieser sympathische Zeitgenosse verbringt seine Zeit am liebsten am Fischwasser. Dort ist er aber, allen Vorurteilen zum Trotz, weder stylisch gekleidet, weder high-techmäßig ausgerüstet und natürlich bei der Fischwaid auch nicht schweigsam. Eigentlich ein Sportkamerad, der nur wenig ins Bild passt. Besucher sind ihm willkommen – und seine Fischerei ist erfolgreich. Das von Außenstehenden als demonstratives Nichtstun bezeichnete Warten am Wasser ist für ihn meditative Erholung und Entspannung. Und die gefangenen Fische? Die werden



Sparkassen-Finanzgruppe

Jetzt Finanz-Check
machen!

Sparkassen-Finanzkonzept



Das Sparkassen-Finanzkonzept: Beratung auf Augenhöhe statt 08/15.

Menschlich. Persönlich. Verlässlich.

 Sparkasse
Nürnberg

Geben Sie sich nicht mit 08/15-Beratung zufrieden – machen Sie jetzt Ihren individuellen Finanz-Check bei der Sparkasse. Wann und wo immer Sie wollen, analysieren wir gemeinsam mit Ihnen Ihre finanzielle Situation und entwickeln eine maßgeschneiderte Rundum-Strategie für Ihre Zukunft. Mehr dazu in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.sparkasse-nuernberg.de.
Wenn's um Geld geht – Sparkasse Nürnberg.

#

natürlich verspeist, auch von Freunden. So ist die Welt in Ordnung.

Die Vereinskameraden, die das seit 15 Jahren versuchen nachzuahmen wurden anschließend geehrt. Alle 15-er erhielten Abzeichen, Urkunde und ein flüssiges Präsent. Der 1. Vorsitzende fragte nach, ob es nicht vielleicht dem Einen oder Anderen möglich wäre, im Verein auch eine kleine Aufgabe zu übernehmen. Bedarf dazu gibt es genug.

Die Musiker von K und K begleiten die Feier und setzten zwischen den einzelnen Beiträgen immer wieder Akzente. Da sie auf bekannte und teilweise altbewährte Weisen setzten, kamen ihre Stücke bei den Anwesenden recht gut an.



Geehrt für 15-jährige Mitgliedschaft

Manfred Bauer	Michael Enke
Werner Fränkel	Andreas Gasch
Jan Grießinger	Volker Haupt
Johann Lodermeyer	Thomas Müller
Erich Parizon	Rescho Peretin
Rainer Schneider	Ottmar Schraufstetter
Georg Schuster	Manuel Walter

Geehrt für 25-jährige Mitgliedschaft

Harald Bernert	Joachim Carl
Thorsten Dengler	Philip Jany
Peter Kneffel	Stefan Lades
Georg Meier	Uwe Meier
Heimo Petters	Sigrid Schmidt
Willi Seibold	

Ein weiterer, gerne gehörter Beitrag kam von Vereinskamerad Rudi Krau. Zum Thema Weihnachtsstress las er amüsante Schamberger-Geschichten. Eine Geschichte befasste sich mit dem „Klugscheißer-TV“, einer Glosse über die Zuschauer vor dem Gerät, die bei Rateshows wie „Wer wird Millionär“ aktiv mitfiebern und natürlich Bescheid wissen. Oder wenigstens einen kennen, der es ganz gewiss weiß. Amüsant zum Zuhören, denn uns selber betrifft das ja nicht?



Nach einem musikalischen Intermezzo wurden die Mitglieder geehrt, die unserem Verein vor 25 Jahren beigetreten sind.

Traditionell werden bei der letzten Jahresversammlung die größten Fische prämiert und zwar getrennt nach jugendlichen und erwachsenen Fischern. Dieses Jahr standen zwei wirklich ordentliche Fische an, die Frank Rohrmüller und Jonas Henkel an den Haken gingen.

Auch wenn es *PETA* nicht recht ist: Die Fische wurden zufällig beim normalen Fischen gefangen und nicht aus Jagd nach einem Preis.

Frank Rohrmüller – selber der Vereinsjugend entwachsen – spendete sein Erinnerungsgeschenk der Jugend.

Beim Foto des Jahres war nur aus wenigen Einsendungen zu wählen. Gewinnerin wurde Rita Ernstberger mit dem Foto eines taubenetzten Spinnennetzes. Auch ihr wurde ein Erinnerungsgeschenk überreicht. Karl-Heinz Kreuzer ermunterte die Anwesenden zum Einsenden ihrer Fotos.

Für Kalender und Vereinsmitteilungen besteht immer wieder Bedarf und vielleicht ist das Bild des

Jahres gerade das, das Sie eingesandt haben. Da hätten Mehrere ihre Freude daran.

Für den musikalischen Ausklang

sorgten das Duo K und K und die Anwesenden mit dem gemeinsam gesungenen „O du fröhliche“.

Jürgen Stromberger



Endner's Angelwelt



MAD
Welsfunkbissanzeiger - Set
nur 135,- €

Pro Carp 6-Bein Karpfenliege
Modell 8210
nur 59,95 €



Karpfenfutter
10 kg-Sack
nur 16,95 €
(1kg=1,695)



Cormoran
Neopren-Stiefel
verschiedene Größen

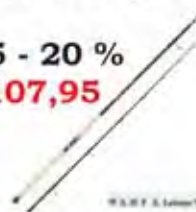
nur 39,95 €



DAM Quick Combat 1000
6 Kugellager
nur 59,95 €

AHF Leitner
Welsrute Donau
3,05 m 100-500 gr.

134,95 - 20 %
Nur 107,95



Kupferschmiedstr. 1, 91154 Roth, Tel. 0 91 71/30 56
Fax 0 91 71/89 08 93 und endners@t-online.de
Top Produkte auch im Onlineshop auf www.endnersangelwelt.de

#



Am Sonntag, den 26. Januar bedeckte eine dünne Schneedecke die Nürnberger Straßen. Für die Besucher der Jahreshauptversammlung war das aber keine große Beeinträchtigung.

Der 1. Vorsitzende, Karl-Heinz Kreuzer, war dagegen mit einer Grippe ziemlich gehandicapt. Trotzdem meisterte er seine Aufgaben bei der Leitung der Versammlung bravourös.

Neben den knapp 200 Mitgliedern begrüßte er die Ehrenmitglieder des Vereins. Die Ehrengäste und die Gäste aus den Fischereivereinen der Region.

Karl- Heinz Kreuzer stellte formal fest, dass die Mitglieder der Nordbayerischen Sportangler-Ver-

einigung Nürnberg frist- und formgerecht eingeladen wurden. Die Besucherzahl bestätigte die Beschlussfähigkeit der Versammlung. Gegen die Tagesordnung gab es keine Einwände. So konnte die Versammlung beginnen.

Traditionell begann jede Jahreshauptversammlung mit dem Gedenken an die Mitglieder, die im abgelaufenen Jahr verstorben waren. Alle Teilnehmer erhoben sich, während der 1. Vorsitzende die Namen verlas.

Der Präsident des Fischereiverbandes Mittelfranken, Herr Fritz Loscher-Frühwald, richtete ein Grußwort an die Versammlung.

Herr Loscher-Frühwald bedankte sich für die gute Zusammenarbeit unseres Vereins mit dem Fischerei-

Im Jahr 2013 verstorbene Vereinsmitglieder			
Herr Walter Rosa	03.03.	86 Jahre,	33 Jahre Mitglied
Herr Rudi Behringer	24.06.	82 Jahre,	61 Jahre Mitglied
Herr Johann Schinhammer	11.07.	77 Jahre,	47 Jahre Mitglied
Herr Dr. Horst Hanzhanz	13.07.	71 Jahre,	29 Jahre Mitglied
Frau Rosa Billmann	26.07.	81 Jahre,	35 Jahre Mitglied
Herr Horst Brom	31.08.	71 Jahre,	23 Jahre Mitglied
Herr Heinz Eberl	30.09.	65 Jahre,	21 Jahre Mitglied
Herr Horst Ginzkey	22.10.	74 Jahre,	9 Jahre Mitglied
Herr Willy Bertl	20.10.	94 Jahre,	Ehrenmitglied

verband. Das harmonische Verhältnis gereicht beiden zum Vorteil.

Das Jahr 2013 war für die Fischer ein arbeits- und ereignisreiches Jahr. Besonders die Anzeige von PETA gegen die Teilnehmer des Fischereitages in Rednitzhembach verursachte eine Menge Ärger.

Der Präsident des Fischereiverbandes Mittelfranken stellte sich bei der Anhörung der Rother Polizei, die im Auftrag der Staatsanwaltschaft Nürnberg ermittelt, vor die Teilnehmer und gab keinen Namen weiter. Er behielt sich eine Gegenanzeige vor, wenn die Gelegenheit weitere Kreise ziehen sollte.

Die anderen Probleme waren im Prinzip wohl bekannt. Am Altmühlsee, dessen Pachtvertrag, wie

auch die Verträge der anderen Seen und des Europakanals um weitere 10 Jahre verlängert wurden, mussten bei einer Prüfung 800 Kormorane gezählt werden. Eine alte, nicht abgeschlossene Baustelle...

Mit den Betreibern von Wasserwirtschaftsanlagen wurden Gespräche zur fischgerechten Nutzung neuer, aber auch von bestehenden Anlagen geführt. Auch hier liegt noch viel Überzeugungsarbeit vor den Fischern.

Positiv bewertete Herr Loscher-Frühwald die gute Jugendarbeit der mittelfränkischen Fischereivereine.

Der Nordbayerischen Sportangler-Vereinigung wünschte er eine gute Versammlung und ein gutes Jahr für Mensch und Fisch.



Gäste der Versammlung:



Ehrenvorsitzender:

Günter Klein

Ehrenmitglieder:

**Dr. Dieter Piwernetz,
Jürgen Marx,
Wolfgang Trömel,
Erika und Fritz Carl,
Christa Schindlmeier.**

Präsident des Fischereiverbandes
Mittelfranken und MdL a.D.,
Herr Fritz Loscher-Frühwald,

Leiter des Wasserwirtschaftsamts
Nürnberg,

Herr Ulrich Fitztum,

Wasserverpächter und Fischzucht-
meister aus Dinkelsbühl

Herr Karl Wiesinger,

verantwortlich für
unsere Bilanzen,

Herr Thomas Landshammer.

Vom Fischereiverein Nürnberg,

vom Angler Klub Noris,

vom 1. FV Zirndorf den

vom Bezirks FV Erlangen

vom Fischereiverein Fürth

Von der Rezatgenossenschaft

Von der Bibertgenossenschaft

1. Vorsitzender **Peter Neuner,**

2. Vorsitzender **Günter Hertl,**

1. Vorsitzender **Peter Krajewski,**

1. Vorsitzender **Norbert Himmer,**

1. Vorsitzender **Karlheinz Döring,**

1. Vorsitzender **Thomas Mantel,**

2. Vorsitzender **Norbert Walter,**

1. Vorsitzender **Georg Weid**

1. Vorsitzender **Manfred Güttler**
und den Ehren-Vors. **Hans Krapfenbauer**

Der 1. Vorsitzende, Karl-Heinz Kreuzer, trug den Jahresbericht des Vorstandes und der Verwaltung für das vergangene Jahr vor.

Im abgelaufenen Jahr haben Vorstand und Verwaltung die vorgesehenen monatlichen Verwaltungssitzungen und Mitgliederversammlungen abgehalten. Im Jahresdurchschnitt haben 147 Mitglieder die Versammlungen besucht, das waren leider 33 Mitglieder weniger als im Vorjahr.

Auch alle anderen Vereinsveranstaltungen, wie das An- und das Abfischen, selbstverständlich unser Königsfischen, zwei Schafkopfturniere und die Jahresabschlussfeier, wurden durchgeführt und waren gut besucht.

Die Jugendweihnachtsfeier musste leider abgesagt werden, weil zu wenige Anmeldungen vorlagen.

Für unsere ehrenamtlichen Helfer in der Küche war das vergangene Jahr das letzte Jahr. Mit 70 Jahren und älter kann man wohl verdient in den „Vereinsruhestand“ gehen.

Über unsere eigenen Veranstaltungen hinaus haben Werner Franke und ich auch an den zahlreichen herausragenden Terminen unserer Nachbarvereine und den Mitgliederversammlungen der Fischereigenossenschaften teilgenommen.

Weiter haben wir unseren Verein an den zentralen Veranstaltungen des Landesfischereiverbandes Bayern 2013 in Herrieden und unseres mittelfränkischen Fischereiverbandes bei der Delegiertenversammlung und des Fischereitags vertreten.

Das Jahr 2013 war für unsere Gewässer ein Jahr ohne größere Schäden. Natürlich gab es immer wieder Probleme mit Kormoran, Biber und der Wasserkraft. Witterungsbedingt laichten die Frühjahrslaicher wie Karpfen, Zander u.a. erst in der letzten April- bzw. ersten Maiwoche, nachdem es wieder wärmer wurde.

Einige Probleme bereiteten uns unsere Strecken am Alten Kanal durch Algen und Verkrautung. Sie werden heuer durch das Wasserwirtschaftsamt Nürnberg gereinigt und saniert. Wir möchten uns hier ausdrücklich für die Unterstützung durch den Leiter des Wasserwirtschaftsamtes Nürnberg, Herrn Ltd. Baudirektor Ulrich Fitzthum, bedanken.

In diesem Zusammenhang ging Karl-Heinz Kreuzer auf den Zustand an der Schwarzach bei Wendelstein ein. In diesem Gewässerabschnitt liegen viele umgestürzte meterdicke Bäume im Wasser, die wir mit unseren Geräten beim Arbeitsdienst nicht beseitigen können. Mit Unterstützung des 1. Bürgermeisters von Wendelstein konnten 2013 zwar einige Bäume entfernt werden, aber eben nicht der Großteil. Bei dem regelmäßig eintretenden Frühjahrs-Hochwasser wird dadurch die Schwarzach aufgestaut und die beidseitigen Ufer brechen ein. Es geht so Jahr für Jahr wertvolles Acker- und Wiesenland verloren.

Der Bund Naturschutz stellt in sog. „Wahlbausteinen“ an die Parteien die Forderung auf, dass die Gemeinde Wendelstein für die Ansiedlung



Fisherman's Partner

ANGLER-FACHMARKT NÜRNBERG

in Nürnberg auf über 600m²!



Bei uns ist immer etwas los:

7. & 8.3.2014

**Große Futteraktion
mit tollen
Angeboten!**

21. & 22.3.2014

**Großes Frühjahrsfest
mit unzähligen
Schnäppchen!**

Immer informiert bleiben: Besuchen Sie uns auf
www.fishermans-partner.eu/fachmaerkte/de/nuernberg/veranstaltungen/
oder scannen Sie diesen QR-Code!



Fisherman's Partner Angler-Fachmarkt
Strawinskystraße 28 • 90455 Nürnberg
Telefon 09122/8732393 • Telefax 09122/8732394
nuernberg@fishermans-partner.de
www.fishermans-partner.eu
www.fishermans-partner-shop.de

Öffnungszeiten:

Mo.-Mi. 9:00-18:00 Uhr
Do.-Fr. 9:00-20:00 Uhr
Sa. 9:00-15:00 Uhr

des Bibers so viel wie möglich 5 – 10 m breite Uferstreifen an der Schwarzach erwerben solle. Der Bund Naturschutz selbst hätte die Möglichkeit, ein Grundstück zu erwerben, finanziert werden sollte es aus dem Naturschutzfonds des Landkreises.

Für uns ergibt sich daraus ein immer währender Kreislauf:

*Biber fällt Baum –
Baum fällt in Schwarzach –
Schwarzach staut sich auf –
Wiesen- und Ackerland wird
weggeschwemmt*

Da kann man dann hochrechnen, in wie wenigen Jahren der Uferstreifen im wahrsten Sinn des Wortes „den Bach runter gegangen ist“.

Nun aber zur guten Nachricht. Wir haben im Jahr 2013 in der Schwarzach/Wendelstein feststellen können, dass die Forellen ablaichen und Nachwuchs produzieren. Wir können daher mit etwas Stolz feststellen, dass wir aufgrund unserer Besatzmaßnahmen dort nun einen selbst reproduzierenden Forellenbestand haben. Diesen möchten wir natürlich erhalten und ausbauen.

Der im Jahr 2013 zur Verlängerung anstehende Pachtvertrag an der Altmühl konnte mit gleichen Konditionen beim Pachtzins verlängert werden.

Das Projekt „Krugweiher“ in Feucht wurde dagegen ergebnislos beendet. Die Weiherkette wurde durch den Markt Feucht an den Landesbund für Vogelschutz verpachtet. Der Unteren Naturschutz-

behörde beim Landratsamt Lauf waren die Befürchtungen zu groß, dass die Fische in den Weihern die Libellen fressen. In diesem Zusammenhang bedankte sich der 1. Vorsitzende besonders bei unserem Mitglied Rudolf Mühling für seine Beratung und Teilnahme an den Verhandlungen.

Am Reifsee wurde – wie schon im Jahr zuvor - wieder einmal ein Strommast erneuert und zum Jahres-



ende wurden unter Aufsicht von Werner Kräutlein etliche Bäume gefällt und damit ein unfallträchtiger Zustand beseitigt. Ebenfalls zum Jahresende hin hatten wir wieder einmal einen Biberschaden am Weg, der durch die Baufirma Stasch beseitigt werden musste.

Eng mit der Bewirtschaftung unserer Gewässer verbunden ist auch das leidige Thema der Energiewende (sprich das EEG – Erneuerbare Energie Gesetz). Dazu zählen die Stromerzeugung durch Kleinwasserkraftwerke und vor allem der Maisanbau bis an die Gewässergrenzen.

In diesem Zusammenhang möchte ich ein Problem mit der Pegnitz, zwar gepachtet von unserem befreundeten Fischereiverein Nürnberg ansprechen, weil es mich wirklich geärgert hat.

Es handelt sich um den Umbau des Wehres Hammer zur Erzielung einer höheren EEG-Einnahme für die N-ERGIE Nürnberg. Durch meine Mitgliedschaft für den Fischereiverband Mittelfranken im Naturschutzbeirat der Stadt Nürnberg wurde ich mit der Genehmigung für diese Anlage befasst.

Ohne Interna aus der Sitzung bekanntzugeben kann ich doch sagen, dass die Bedenken unseres Fachberaters für Fischerei, Dr. Thomas Vordermeier, so gut wie gar nicht zur Kenntnis genommen wurden. Die N-ERGIE hat sich einfach einen eigenen Gutachter gekauft.

Wegen der ablehnenden Haltung des Naturschutzbeirats zu der Wasserkraftanlage fand noch eine Nachbesprechung statt. Hier hätte ich mir von den Beschäftigten des Wasserwirtschaftsamtes Nürnberg etwas mehr Offenheit und Kenntnis von fischereilichen und naturschützerischen Belangen gewünscht und nicht nur die enge Sichtweise der „Männer vom Bau“.

Jedenfalls wurde die Anlage der städt. N-ERGIE vom städtischen Umweltamt trotz negativem Votum des Naturschutzbeirats genehmigt. Ein Schelm – wer Böses dabei denkt!

Aus Protest blieben dann die Vertreter bestimmter Verbände, darunter auch die Fischereivertreter der nächsten Sitzung geschlossen fern.

Als Nächstes betrachtete Karl-Heinz Kreuzer die innere Entwicklung unseres Vereins.

Vorstand und Verwaltung haben sich auch 2013 wieder an den von der Jahreshauptversammlung 2012 verabschiedeten Wirtschaftsplan gehalten. Sie konnten die Rahmenvorgaben nicht nur einhalten, sondern einen Gewinn erzielen. Die einzelnen Bereiche haben verantwortlich gewirtschaftet und damit wesentlich zum positiven Gesamtergebnis beigetragen.

Kreuzer verwies auf die Ausführungen des Schatzmeisters.

Unser Vereinsheim ist vollkommen frei von Belastungen, unsere Pachtzinsen haben ihr Niveau gehalten und wir haben nun Gelegenheit weitere Rücklagen zu bilden.

Wir haben auch etwas mehr Luft für anstehende Investitionen oder neue Gewässer (aber nur noch, wenn sie stadtnah sind). Unsere Mitgliedsbeiträge konnten wir seit Jahren stabil halten. Wir planen konkret auch keine Erhöhung, aber die ständigen Kostenerhöhungen im Energiebereich werden auch an uns nicht spurlos vorbeigehen.

Insgesamt konnte der Verein 2013 44 Mitglieder neu aufnehmen. Anfang Januar 2014 wurden 10 neue Mitglieder aufgenommen. Das

Durchschnittsalter unserer Mitglieder liegt weiter bei 53 Jahren.

Der Vorbereitungskurs zur Fischerprüfung wird auch weiterhin angeboten. Walter Ernstberger, der ab 2013 die Rechtskunde übernommen hat, verstärkt jetzt unser Ausbilder-Team.

Für das leibliche Wohl der Lehrgangsteilnehmer zeichneten 2013 noch einmal Günter und Gertrud Bartsch mit ihrem unermüdlichen Einsatz verantwortlich. Dafür, dass das Essen und die Getränke auch zu den Teilnehmern gelangten, sorgten Gisela Slawy-Drechsler und M. Wesser. Johann Henkel unterstützte am Zapfhahn und grillte Bratwürste, während des praktischen Schlachtens im Freien. Dafür gebührt ihm recht herzlicher Dank.

Auch allen Ausbildern, Gerhard Billmann, Jürgen Kettlitz, Mathias Behringer, Achim Langerwisch sagte der 1. Vorsitzende recht herzlichen Dank für ihre Bereitschaft und ihre hervorragenden Leistungen.

Der 1. Vorsitzende bedankte sich bei seinem Vorstandskollegen Werner Franke und bei allen Verwaltungsmitgliedern für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit und Unterstützung im vergangenen Jahr. Nach dem Ausscheiden unseres langjährigen Gewässerwartes Jürgen Marx zum Jahresende 2012 hat sich mit Werner Kräutlein, Georg Sörgel, Adolf Mietsam und Michael Kräutlein eine neue Mannschaft gebildet, die im vergangenen Jahr hervorragende Arbeit geleistet hat. Unterstützt wurden sie das ganze Jahr über von Markus Wechsler, der als nächster Gewässerwart bereit steht. Wenn wir auch laut Satzung nur vier Gewässerwarte haben, so ist es doch wichtig, frühzeitig einen Ersatz vor allem für unsere „grauen Eminenzen“ zu haben. Dazu kommt unser Mitglied Konrad Forster, der sich der Arbeiten rund um unser Vereinsheim annahm und dazu auch den nötigen Arbeitsdiensteinsatz mit seinem Sachverstand leitete. Durch seinen grünen Daumen blühen jetzt

Kopp & Mühling
Rechtsanwälte

90402 Nürnberg
Dr.-Kurt-Schumacher-Str. 2

Telefon: 0911/24 12 64
Telefax: 0911/208240

Wir beraten Sie gerne.

**Mitten in der City von Nürnberg und nach
Absprache gerne auch in Ihrem Büro!**

Unsere anwaltlichen Dienstleistungspunkte liegen insbesondere in den Bereichen:

**Erbrecht, Unternehmensnachfolge, Arbeitsrecht,
Handels- u. Wirtschaftsrecht, Unternehmenssanierung**



1974 traten folgende Mitglieder
in die Nordbayerische Sportangler-Vereinigung ein:

Herr Bernet, Herbert

Herr Haberl, Manfred

Herr Jäger, Werner

Herr Schneider, Klaus

Herr Braun, Heinz

Herr Hippe, Harald

Herr Reichel, Harald

Herr Schmidt, Ludwig

Herr Zidek, Herbert

unsere Außenanlagen besonders schön.

Den Arbeitsdiensteinsatz im Vereinsheim hatte 2013 Inge Engst zum letzten Mal zu verantworten. Wir hoffen auch hier, eine Nachfolge-
regelung zu finden.

Unsere beiden Schatzmeister Udo Prottengeier und Werner Fränkel haben zu Jahresende 2013 ihr Ehren-
amt beendet, aber bis dahin als ein hervorragendes Team zusammen-

gearbeitet. Das wirtschaftliche Ergebnis bis zum Ende des Jahres 2013 ist vor allem ihr Verdienst.

Die beiden Nachfolger, Thomas Brunner und Andreas Koschny stehen fest und stehen heute zur Wahl. Die Mitglieder werden gebeten, den Beiden bei ihren Wünschen vor allem nach Abbuchungsaufträgen entgegen zu kommen. Das erleichtert den beiden Schatzmeistern die Arbeit ungemein.



Ein herzliches Dankeschön an Frau **Monika Reber** für 40 Jahre engagierte Arbeit in der Küche.



Mit der **Goldenen Ehrennadel** werden ausgezeichnet:

*Herr Pröttengeier, Udo
Frau Slaby-Drexler, Gisela
Frau Wesser, Michaela*

Mit der **Silbernen Ehrennadel** werden ausgezeichnet:

*Herr Forster, Konrad
Herr Fränkel, Werner
Herr Hügel, Gert-Martin
Herr Nemeth, Stefan
Herr Pohler, Franz
Herr Stromberger, Jürgen*



Frau

Inge Engst

und Herr

Robert Christl

wurden zu
Ehrenmitgliedern
ernannt



Karl-Heinz Kreuzer äußert sich noch speziell zum Jahresbeitrag. Es gibt im Leben immer wieder Momente, in denen man unverschuldet in eine finanzielle Notlage gerät. Dafür haben Verein und auch die Schatzmeister vollstes Verständnis. Es würde aber deren Arbeit ungemein erleichtern, wenn der Betroffene frühzeitig zu uns Kontakt aufnehmen würde. Wir sind wirklich bemüht, mit jedem Mitglied eine vernünftige, individuelle Lösung zu erarbeiten. Das erspart uns Mahnungen, Gebühren, Rückbuchung, Einschreibekosten und vieles mehr. Von der Mehrarbeit gar nicht zu reden. Es ist keine Schande, mit uns darüber zu reden. Wir sichern selbstverständlich volle Vertraulichkeit

zu! Nehmen Sie uns beim Wort.

Die Zusammenarbeit mit unserem für die Bilanzen zuständigen Thomas Landshammer klappt ebenfalls hervorragend. Er unterstützt uns das ganze Jahr über mit seinem fachlichen Rat.

Unsere Schriftführer Horst Preiß und Ingo Scharke erledigten ihre Aufgaben selbstständig und zur vollsten Zufriedenheit. Sie sind eine wirkliche Stütze für den Vorstand! Horst Preiß ist es auch hauptsächlich zu verdanken, dass sich unser Verein eine neue Vereins-Software angeschafft hat.

Mit dieser einen Software können nun alle Abteilungen auf die Vereinsdaten bequem von zu Hause aus zugreifen und damit arbeiten. Sie ist

nicht nur eine Erleichterung für den Schriftführer, sondern auch vor allem für die Schatzmeister und die Gewässerwarte. Es können darüber nun auch die Mitgliedsbeiträge abgerechnet und die Fang- und Besatzstatistik geführt werden.

Gewässerschutzbeauftragter Jürgen Bartsch, erledigt seine Aufgabe ebenfalls selbstständig zur vollsten Zufriedenheit. Er hat den Einsatz der Fischereiaufseher gut und erfolgreich organisiert. Natürlich scheiden auch aus dem Kreis der Fischereiaufseher immer wieder altersbedingt Vereinskameraden aus, aber Jürgen Bartsch gelingt es nach wie vor Nachwuchs zu finden.

Karl-Heinz Kreuzer bedankte sich bei den Fischereiaufsehern. Sie haben wiederum einen Teil ihrer Freizeit geopfert um an unseren Gewässern erfolgreich Kontrollen durchführen zu können.

Bei den Revisoren hat sich durch den

plötzlichen Tod von Horst Brom eine Lücke aufgetan. Auch hier konnte Ersatz in der Person von Friedrich Carl gefunden werden, der ebenfalls heute zur Wahl stand. Mitgearbeitet hat er sofort nach dem Tod von Horst Brom.

Den beiden Revisoren, den Damen und Herren des Ehrengerichtes und der Chronistin, sagte der 1. Vorsitzende ebenfalls herzlichen Dank für ihre Bereitwilligkeit und ihren Einsatz.

Gedankt wurde auch dem Redakteur der Vereinsmitteilungen, Jürgen Stromberger.

Auch den fleißigen Helfern, die bei den Stammtischen im Vereinsheim, beim Königsfischen, beim Anfischen, beim Abfischen, oder beim Vorbereitungskurs, bei den Schafkopfturnieren mitarbeiteten, die in der Küche, als Bedienung oder am Ausschank immer wieder zur Verfügung standen, dankte Karl-Heinz





UDO's DRUGSTORE



**Praxistaugliche US- und BW-Outdoor-
Bekleidung für Beruf und Freizeit**

*Wir betreiben seit 1987 unseren Laden für US- und
Bundeswehrbekleidung, Outdoorartikel, sowie
Trekking- und Freizeittextilien.*

*Mit über 100 qm bieten wir für Jäger, Angler,
Camper und alle die sich gerne draußen aufhalten
eine Vielzahl von nützlichen und praktischen Dingen.*

**Ob Parkas, Westen, Hemden, T-Shirts, Hosen, Unterwäsche,
Schlafsäcke, Kochgeschirr, Tarnnetze, Socken, Schuhe, Messer,
Flaggen, Regenkleidung oder, oder..... Bei uns werden Sie fündig.**

**Wir bieten strapazierfähige, funktionelle Hosen zu günstigen
Preisen. Übergrößenprobleme gibt es bei uns nicht. Wir führen
Hosen in jeder Weite und Länge.**

**Unser Laden ist bekannt für ungezwungene, persönliche Atmosphäre.
Sie können in aller Ruhe stöbern und probieren.
Durch unsere langjährige Erfahrung kennen wir die Probleme unserer Kunden.
Deshalb ist eine freundliche und fachlich kompetente Beratung, sowie
Kundenservice für uns eine Selbstverständlichkeit.**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr. 9.00 - 12.30 Uhr, 14.00 - 18.00 Uhr

Mi. 14.00 - 18.00 Uhr

Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

Inhaber Rudolf Pickl
Bergstr. 52
90559 Burgthann

Fon: 09183/234
Fax: 09183/4619
Mail: info@udos-drugstore.de
www.udos-drugstore.de

Kreuzer. Ohne diese vielen Helfer wären diese Veranstaltungen nicht möglich!

Ein weiterer Dank ging an unseren Webmaster, Herrn Stefan Ries, und an Andreas Enke, der die Facebook-Seite pflegt. Zusammen mit Horst Preiß halten sie mit ihren Beiträgen unsere Internet-Präsenz immer auf dem neuesten Stand.

Einen speziellen Dank richtete Karl-Heinz Kreuzer an unseren Fischzüchter und Wasserverpächter Herrn Karl Wiesinger, der uns immer prompt und zuverlässig mit gesunden Besatzfischen beliefert.

Der letzte Dank dieses Berichts ging an die Fischerinnen und Fischer unseres Vereins. Sie haben sich im vergangenen Jahr zum allergrößten Teil an unseren und auch an den Verbandsgewässern vorbildlich verhalten, wie es sich für einen korrekten Petri Jünger gehört.

Das ist insbesondere für unser Ansehen in der Öffentlichkeit eminent wichtig.

Jürgen Stromberger

Bericht des Schatzmeisters

Der scheidende Schatzmeister Udo Prottengeier gab den Kassen- und Rechnungsbericht 2013 zur Kenntnis.

Alle „normalen“ Aufgaben zur Bewältigung des Geschäftsbetriebes mit Einnahmen und Ausgaben wurden in gewohnt sorgfältiger Art

mit Einnahmen und Ausgaben wurden in gewohnt sorgfältiger Art und Weise getätigt. Udo Prottengeier listete alle Einzelposten auf und konnte dabei mit berechtigtem Stolz eine hervorragende Bilanz präsentieren.

Durch vorausschauende Verhandlungen bei Vertragsabschlüssen und Vertragsverlängerungen konnte dafür gesorgt werden, dass unser großer Gewässerbestand erhalten bleibt.

Umsichtiges Wirtschaften des Vorstands und der Schatzmeister konnten erreichen, dass das Barvermögen des Vereins sich mehr als verdoppeln konnte. Somit ist eine Rücklage für Instandhaltung an unserem Vereins-eigentum möglich, denn Reparaturarbeiten werden kommen.

Aufgrund der guten Finanzlage können im aktuellen Jahr die Kosten für Besatzfische auf insgesamt 55000 € erhöht werden.

Die Nordbayerische Sportangler-Vereinigung Nürnberg ist finanziell gut aufgestellt.

Udo Prottengeier bedankte sich bei allen Verwaltungskollegen für die gute Zusammenarbeit und für den verantwortungsvollen Umgang mit



Vereinsgeldern. Besonders dankte er auch in diesem Jahr seinem Stellvertreter Werner Fränkel, der die Buchhaltung unseres Vereins bravurös im Griff hatte und alle Termine übernahm, die ein im Berufsleben Stehender nicht wahrnehmen kann.

Der anschließende **Revisionsbericht**, vorgetragen von Harald Schmidt, bestätigte den positiven



Eindruck des vorherigen Berichts. Vorstand und Schatzmeister haben vorausschauend und verantwortungsvoll gewirtschaftet und das Vereinsvermögen vermehrt. Alle Kassenvorgänge waren nachprüfbar ordnungsgemäß verbucht. Die durchgeführten Kontrollen ergaben keinerlei Beanstandungen. 2013 war wirtschaftlich ein gutes Jahr für den Verein. Die Revisoren empfahlen Entlastung von Vorstand und Schatzmeistern, die einige Tagesordnungspunkte später auch einstimmig erteilt wurde.

Bericht der Gewässerwarte

Der erste Gewässerwart, Werner Kräutlein, trug den Bericht der Gewässerwarte vor.

Arbeitsdienste:

Die Arbeitsdienste starteten am 23.02.2013 am Reifsee und endeten am 02.11.2013 dort. Insgesamt wurden 19 Arbeitsdienste durchgeführt, davon 9 am Reifsee, einer am Merklsee, einer an der Schwarzach bei Wendelstein, wegen umgekinckter und im Wasser liegender Bäume, verursacht durch Biberfraß.



Mit einem Arbeitsdienst vor dem Königsfischen und einem zusätzlichen Arbeitsdienst im Herbst wurde die Gartenanlage wieder auf Vordermann gebracht. Außerdem wurden bei diesen beiden Arbeitsdiensten die Garage und der darüber liegende Dachboden gründlich gereinigt. Für diese Arbeiten im Vereinsheim ist Konrad Forster verantwortlich.

Für die Durchführung des Königsfischens mit dem Zelt- auf und Abbau waren insgesamt 4 Arbeitsdienste erforderlich.

Der Verein beteiligte sich wie jedes Jahr am Umweltschutztag der Mittelfränkischen Fischer. Mit Arbeiten an den LDM-Strecken und an der Schwarzach/W. reinigten wir Vereinsgewässer, sowie wieder zusätzlich die Uferstrecken am RMD-Kanal zwischen Schleuse Eibach und der Brücke bei Schaftnach. Die Getränke – auch für die anderen

Arbeitsdienste - stiftete Leonhard Schwab.

Vom Arbeitsdienst befreiten sich 55 Mitglieder durch Bezahlung. 25 Mitglieder meldeten sich zum Arbeitskreis. 10 Mitglieder leisteten ihren Arbeitsdienst trotz 2-maligen Anschreibens nicht ab und hatten deshalb den festgelegten Geldbetrag zu entrichten.

Besatzmaßnahmen

Am 30.3. begann der Frühjahrsbesatz. Für den Frühjahrsbesatz benötigten wir 6 Einsätze mit dem Fahrzeug. Am 19. 10. begann der Herbstbesatz und endete am 01.11. Dazu waren 11 Fahrten notwendig

Besetzt wurden: 120 Ztr. Karpfen, 8 Ztr. Schleien, 1400 Stück Hechte und 650 Stück Zander, 2600 Stück Bachforellen. In die Altmühl wurden 2000 Stück Nasen eingebracht. Die Größe der Nasen beträgt 10-12 cm. Im Rahmen des Artenhilfsprogramms wird dieser Besatz mit 50 % bezuschusst. Alle von uns gesetzten Fische waren in einem optimalen Zustand und konnten ohne Probleme in die Gewässer eingebracht werden.

Den weitaus größten Fischbesatz bezogen wir von unserem Wasserverpächter Fischzüchter Karl Wiesinger aus Dinkelsbühl. Die Bachforellen stammten aus der Forellenzucht Rau in Simmelsdorf. Dank gebührt auch hier Konrad Forster,

der uns beim Besatz tatkräftig unterstützte.

Zusätzliche Arbeiten

Für den Fischereiverband Mittelfranken war unser Verein am großen Dutzendteich beim Abfischen beteiligt. Wir sorgten mit unserem Vereinsfahrzeug für den fachgerechten Abtransport der gelandeten Fische und den Besatz der Verbandsgewässer. Auch 2013 unterstützte der Verein die Arbeiten der Fischereifachberatung Mittelfranken beim Stanndienst und beim Besatz des 46 m³ großen Aquariums auf der Consumenta mit heimischen Fischarten.

Der Verein betreibt auch Öffentlichkeitsarbeit. So gab es wieder eine Ferienbetreuung am Alten Kanal bei Kornburg. Unser 1.Vorsitzender Karl-Heinz Kreuzer und Jürgen Marx, ehemaliger, und Adolf Mietz, aktiver Gewässerwart begrüßten Kinder aus dem Kornburger Hort.

Werner Kräutlein bedankte sich ausdrücklich bei den vielen stillen Helfern, die mit Rat und Tat, aber auch mit praktischer Hilfe zur Seite stehen. Dazu gehört z. B. die Gemeinde Wendelstein, die uns immer am Umweltschutztag einen Container unentgeltlich bereitstellt, um den angefallenen Müll zu beseitigen. Weiter sind zu erwähnen: Josef Kneißl, der unsere Rasenmäher mit instand hält, Leonhard Schwab, der die Getränke für die Arbeitsdienste

spendet. auch Robert Christl, der uns eine Motorsense schenkte und bei dessen Sohn Michael, der für eine neue Halterung aus Edelstahl für unser Fahrzeug baute. Nicht vergessen wird H. Angermann, der wieder einen Ztr. Karpfen K3 für den Alten Kanal Wendelstein spendierte. Werner Kräutlein versäumte es natürlich nicht, sich bei seinen Gewässerwarten für die geleistete Arbeit zu bedanken.

Bericht der Jugendwarte

Matthias Graf berichtete über die Jugendarbeit 2013. Obligatorisch sind die Jugendabende im Vereinsheim und an den Gewässern. 2013 gab es zwei Jugendzeltlager am Reifsee. 2014 sollen es drei werden. Erstmals konnte 2013 leider keine Weihnachtsfeier stattfinden.

Als erfolgreichster Jugendfischer wurde Jonas Henkel geehrt.

Einen besonderen Dank richtete die Jugend an das scheidende Küchenteam. Für die stets herzliche Betreuung gab es Erinnerungs-Pokale.



Bericht des Gewässerschutzbeauftragten Jürgen Bartsch

Jürgen Bartsch betreut die 15 Fischereiaufseher unseres Vereins. 2013 wurden 184 Kontrollgänge geleistet, die dabei abgelaufene Kilometerstrecke ist enorm. Die meisten der kontrollierten Mitglieder waren kooperativ, deshalb bedankte sich Jürgen Bartsch namens seiner Kollegen für das verantwortungsvolle Verhalten Vieler am Wasser.

Leider findet sich immer noch „Anglermüll“ am Wasser. Mais- und Wurmdosen, sowie Schnurreste deuten auf die Verursacher hin. Danke für jeden Angler, der nicht nur den eigenen Müll entsorgt. Schwarzfischer konnten leider nicht dingfest gemacht werden, doch scheint die hohe Kontrolldichte auch als Abschreckung zu wirken.

Ein häufiges Manko ist eine nicht fischgerechte Ausrüstung mancher Angler: Schnur altert und verliert durch Licht und Knoten an Tragkraft. Rute, Rolle, Schnur und Haken sollten zu dem Zielfisch passen und ihm gewachsen sein.

Damit sprach Jürgen Bartsch auch ein ganz wichtiges Thema an. Alle Fischer müssen mit ihrem Verhalten Respekt gegenüber den Lebewesen am und im Wasser entgegenbringen. Das beinhaltet die Pflege der Gewässer, das Vermeiden von Verschmutzungen und auch den Fang und das Verwerten der Fische.

Damit ein Missverständnis vermieden wird: Unser Hobby ist es, Fische zu fangen und diese dann auch entsprechend zu verwerten. Jeder soll seinen Fisch oder seine Fische fangen und auch mit nach Hause nehmen. Aber es gehört auch ein gesundes Maß an Achtung gegenüber der Natur dazu. Diese Achtung haben alle Lebewesen verdient.



Jürgen Bartsch wünschte allen „Viel Petri Heil“ mit gesunden Fischen an unseren schönen Fischgewässern.

Neuwahlen

Durch das Ausscheiden von U. Prottegeier und W. Fränkel waren neue Schatzmeister zu wählen.

Thomas Brunner und Andreas Koschny stellten sich der Versammlung kurz vor.

Sie wurden ohne Gegenstimmen gewählt und nahmen die Wahl an.

Auch die Stelle eines Revisors war vakant. Die Versammlung wählte Friedrich Carl, der ebenfalls annahm.

Haushaltsplan

Der neu gewählte Schatzmeister stellte den Haushaltsplan für 2014 vor. In ihm sind alle Ausgaben, Einnahmen und Rücklagen beinhaltet.

Die Versammlung stimmte dem Plan ohne Gegenstimmen zu.

Anträge

Aufgrund der Neuordnung der Staatlichen Fischereiprüfung stellten Vorstand und Verwaltung folgenden Antrag:

Antrag:

Vorstand und Verwaltung beantragen, die Mitgliederversammlung möge beschließen, dass bei Aufnahmen nach der Jahresmitte der Vorstand den Jahresbeitrag für das laufende Geschäftsjahr reduzieren kann.

Begründung:

Bestimmungen aus unserer Vereinsatzung

Nach § 11, Ziff. 3d) „ist für die Festlegung der Höhe und Fälligkeit des Jahresbeitrages, der Aufnahmegebühr einschließlich aller sonstigen Gebühren und Geldleistungen sowie sonstiger Leistungen die Mitgliederversammlung zuständig.“

Nach § 5, Ziff. 3 ...“verpflichtet die Aufnahme in den Verein auch zur Leistung der festgesetzten Aufnahmegebühr sowie sämtlicher satzungsgemäßer Beiträgen und Leistungen für das laufende Geschäftsjahr.“

Seit Einführung der online-Fischerprüfung stellen Mitgliedsanwärter während des gesamten Jahres (eben nach Bestehen der Fischerprüfung) einen Antrag auf Mitgliedschaft im Verein. Der bisherige einmalige Aufnahme Termin im Frühjahr verliert damit seine Bedeutung. Die Fischerprüfung kann während des ganzen Jahres irgendwo in Bayern abgelegt werden und danach sucht sich der Fischer einen Verein.

Wenn wir weiterhin Mitglieder wollen, müssen wir sie zukünftig flexibel das ganze Jahr über aufnehmen. Dabei ist es verständlich, dass Mitglieder, die nach der Jahresmitte aufgenommen werden wollen, nicht mehr den ganzen Jahres-

beitrag (so wie bisher festgelegt) bezahlen möchten.

Wenn wir hier keine für Neumitglieder zufriedenstellende Lösung für das jeweils laufende Geschäftsjahr finden, wandern diese Fischer zu anderen Vereinen ab, die einen solchen Nachlass bereits gewähren.

Der Antrag wurde mit einer Gegenstimme angenommen.

Günter Klein, unser Ehrenvorsitzender trug eine persönliche Erklärung vor:

Er zeigte sich unzufrieden mit der Informationsdarstellung in den Vereinsmitteilungen, da er Wichtiges gerne weiter vorne im Heft platziert hätte.

ratioplast 
Stifte aus Deutschland

*Stifte für spezielle Anwendungen
ab 5.000 Stück
mit kundeneigenem Logo!*

**Markierstifte und
Kosmetikstifte**

ratioplast GmbH, Spitalwaldstr.9, 91126 Schwabach
Fon : 09122/ 9761 -0, **Fax** : 09122/ 97612,
email : ratioplast-gmbh@ratioplast-gmbh.de

Unverständnis zeigte er für das neue Schonmaß bei Karpfen, den Änderungen beim Fanglimit und den veränderten Schonzeiten. Weil staatliche Regelungen teilweise entgegenstehen, bat er Vorstand und Verwaltung um eine Reflexion der Beschlüsse.

Da keine weiteren Anträge oder Redebeiträge anstanden, schloss der 1. Vorsitzende die Versammlung mit den besten Wünschen für ein gutes Fischerjahr.

Jürgen Stromberger

Ein Pfarrer spaziert an der Altmühl und fragt einen Jugendfischer: „Wo ist denn der berühmte Hechtplatz hier am Wasser? „Das sage ich Ihnen nicht“, antwortet der Fischer. „Na hör mal, mein Junge, wenn Du mir das nicht sagst, kommst du nicht in den Himmel.....“ „Ja ja, und Sie nicht zu den Hechten!“



Praxis beim Vorbereitungslehrgang

Der Vorbereitungslehrgang zur Staatlichen Fischerprüfung ist bei der Nordbayerischen Sportangler-Vereinigung Nürnberg traditionell ein Treffen der Routiniers aus der Praxis des Fischens.

Am Samstag, 01. Februar standen zwei besonders wichtige und für die Praxis des Angelns wichtige Themen auf dem Lehrplan:

Das Binden von Knoten,
Schlachten von Fischen.

Ist der Knoten schlecht, geht der Fisch verloren, im schlimmsten Fall verlüdert der Fisch. Das will kein Fischer. Jürgen Kettlitz zeigte exemplarisch fünf wichtige Knoten und ließ sie von den Teilnehmern auch intensiv üben.

Nicht immer geht das so leicht wie bei dem Monsterhaken und dem Tau des Lehrers, aber auch hier macht

Übung den Meister. Damit ein Fang gelingt, muss der Haken fest an der Schnur sein.

Ein weiterer, nicht weniger wichtiger Teil, war der Part von Matthias Behringer, nämlich das fach-



ein Fang gelingt, muss der Haken fest an der Schnur sein.

Ein weiteres, nicht weniger wichtiger Teil, war der Part von Matt-



hias Behringer, nämlich das fachgemäße Töten und Verwerten von Fischen. Das steht oft in der Kritik der Öffentlichkeit, aber tierische Lebensmittel sind halt einmal mit dem Tod der Tiere verbunden.

Dass dies entsprechend den Geset-



zen geschieht, darauf muss jeder Fischer selbst und auch sein Verein achten. Sonst macht er sich strafbar. Umso wichtiger, dass der Lehrgang sorgfältig darauf eingeht, sauber demonstriert und auch Raum zum praktischen Üben unter Aufsicht gibt. Bei Matthias Beh-



ringer waren die Teilnehmer gut aufgehoben. Schritt für Schritt zeigte er an (bereits vorher getöteten) Fischen das Notwendige. Der Fisch muss vor einer weiteren Behandlung betäubt werden. Erst dann darf er abgehakt und getötet werden.

Zum schnellen und sicheren Töten wurden zwei Methoden gezeigt: Der Kiemenschnitt und der Herzstich. Auch für den Karpfen und den Aal wurden Töten, Schuppen, Ausnehmen und Zerlegen gezeigt. Etliche Teilnehmer probierten es selbst.

Nicht so ganz nebenbei: Alle Teilnehmer wurden natürlich mit Essen und Trinken gut versorgt. Draußen grillte Johannes Henkel Bratwürste. So kommt zum Lernen auch das Wohlfühlen im Verein.

Angeln wie Gott in Franken.



CS Angelshop
Ihr Fachmarkt in Mittelfranken.

Auf 400 m² finden Sie eine Top-Auswahl an
Karpfen-, Raubfisch-, Allround- und Waller-Tackle.

www.csangelshop.de

CS Angelshop - Heusteg 3 - 91056 Erlangen
Telefon +49 (0) 91 31/970 68 76

Wie schwer ist ein Karpfen?

Statistik für Fischer

Immer wieder hegen Vereinsmitglieder Zweifel an den abgedruckten oder auf der Homepage veröffentlichten Gewichten der „Kapitalen Fänge“. Den Webmaster oder Redakteur trifft dabei wenig Schuld, denn sie verlassen sich in aller Regel auf die Angaben der Fänger. Das ist ok, denn grundsätzlich sind Fischer ehrliche Zeitgenossen.

Jeder Fischer muss nach der Aneignung des Fisches dessen Daten in das Fangbuch eintragen. Das ist nur bei der Länge des Fisches unproblematisch. Vom Maul bis zur Schwanzspitze lässt sich das mit einem Bandmaß, das jeder Fischer mitführt, problemlos bestimmen.

Schwieriger ist es mit dem korrekten Wert für das Gewicht. Kein Fischer hat eine geeichte Waage mit am Wasser. Haushaltswaagen arbeiten häufig nur bis 5 kg. Und ein Flossenträger über 5 kg lässt sich nur schwer auf einer Waage platzieren. Manchmal hilft dabei eine Personenwaage: Einmal mit Fischer, einmal ohne.

Das Verfahren der meisten Fischer ist oft die Schätzung. Die ist naturgemäß nicht geeicht und neigt häufig zu höheren Werten.

Manchmal erreichen den Verein Fotos von großen Fischen mit (plausiblen) Längenmaßen und (erstaunlichem) Gewicht.

Um nicht in einem Wespennest zu stochern. Fische gleicher Länge

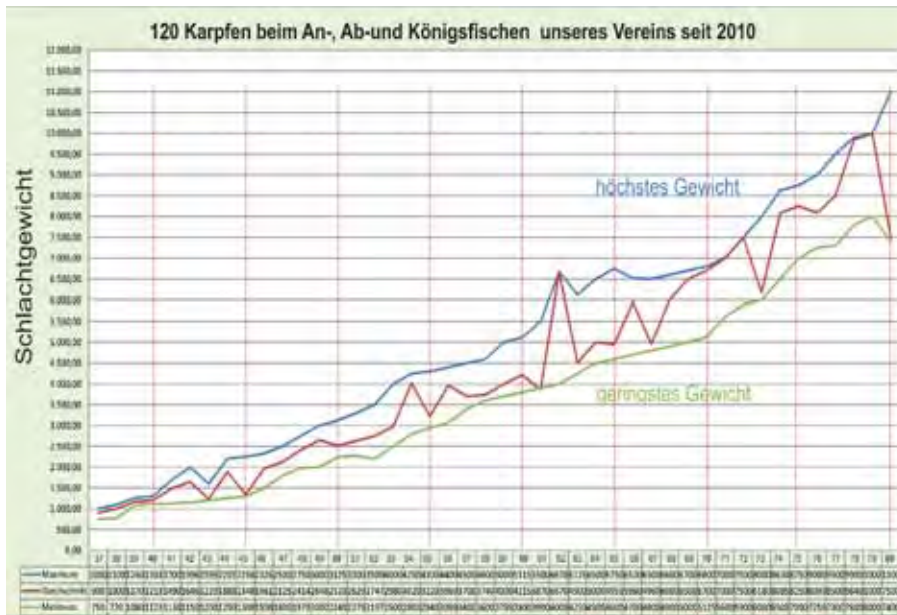


können sehr unterschiedlich schwer sein. Jeder Fischer kennt die „dicken Brocken“ und auch die „dürren Stecken“. Natürlich gibt es auch alles dazwischen.

Aber die Kritik an den Zahlen ließ mich nicht kalt. Ich wollte es genauer wissen. Um die Frage des geschätzten Gewichts einigermaßen objektiv zu klären, hat der Autor einen kleinen Gang in die Geschichte der Nordbayerischen Sportangler-Vereinigung Nürnberg getan.

Bei jedem Fischerfest steht eine geeichte Waage im Hof des Vereinsheims. Unbeteiligte Mitglieder der Verwaltung - stets die Gleichen - wiegen jeden angelieferten Fisch und das mit einer Genauigkeit von etwa 5 Gramm.

So wurden bei 9 Veranstaltungen insgesamt 120 Karpfen gefangen und zur Waage gebracht. Trotz aller Fehlerquellen geben die daraus



gewonnen Zahlen einen interessanten Überblick.

Eine echte Fehlerquelle ist die Anzahl der Fische gleicher Länge. Karpfen mit 55 cm wurden 10 Stück abgeliefert und berechnet. Kein Karpfen mit 57 cm wurde gefangen. Von einigen Längen gab es nur ein Exemplar.

Von allen Fischen einer Größe wurde das **Durchschnittsgewicht** berechnet. Die rote Linie nebenan zeigt diese Werte.

Abweichend vom Durchschnitt sind Abweichungen nach oben und unten vorhanden (Streuung). Das ist die Schuld der „Dicken“ und der „Dürren“.

Die berücksichtigten „**Dicken**“ (blaue Linie) müssen natürlich

nicht die schwerstmöglichen Exemplare ihrer Länge sein, bei uns hat sie nur (noch) keiner gefangen.

Genau so verhält es sich mit den „**Dünnen**“ (grüne Linie).

Was hilft nun diese Aufstellung den Schätzern am Wasser?

Ein Karpfen mit 55 cm liegt abgeschlagen und getötet auf einer Unterlage am Wasser. Rein optisch ist er normal gewachsen, weder besonders dick und auch nicht mager. Also ein Fall für den Mittelwert. So um die 3500 g könnten der Wahrheit ziemlich nahe kommen. Nach dem Diagramm könnte aber sein Gewicht irgendwo zwischen 3000 g und 4400 g liegen. Mehr wäre möglich, weniger auch.

Wird bei einem Bild das Gewicht

Angelcenter Nürnberg



**Cygnet RodPod
Grand Sniper S
incl. Tasche
nur 119,95 €**

**Shimano
Baitrunner 12000D
nur 130,- €**



**MAD Bivvytable
incl. Tasche
nur 19,95 €**

**Hart VI Defender
V-Boot incl.
Pumpe, Tasche
+Schwimm-
flossen
nur 179,- €**



**MAD G2
Space-Dome
Nur 249,95 €**

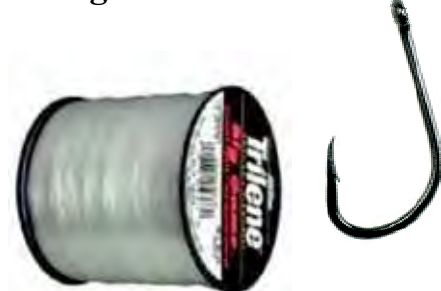
Schnieglinger Str. 247 90427 Nürnberg Tel. 0911/323 77 17

Di - Fr: 09:00-18:00, Sa: 09:00-13:00 Uhr

Angebote gelten bis 29.3.14 bzw solange Vorrat reicht

Denk‘ an den Fisch!

Ist ihre Ausrüstung waidgerecht?



Catch & Release - ein heikles und wichtiges Thema, das aber in meinen Augen nur zweite Priorität besitzt.

Größte Wichtigkeit haben für mich jene Fische, die ungewollt zurück gesetzt werden. Bevor sie gelandet sind! Wegen kleiner und großer Nachlässigkeiten. Und das leider oft mit tödlichen Folgen.

Von alten **Schnüren** will ich sprechen, die seit Jahren ihr verkringeltes und aufgerautes Dasein auf schlecht gefüllten Rollen fristen. „Gerade hat mir ein riesiger Fisch meine Schnur zerrissen!“ Völlig aufgeregt zeigt sich der Vereinskamerad bei der Schilderung seines Mega-Drills. Etwas später konnte ich seinen Schwimmer samt „Anhang“ mit einem Wobbler landen. Acht Pfund hatte der Karpfen-Gigant...

Bei der Frage nach seiner Schnur stellte sich schließlich heraus, dass

er die schon „seit vier Jahren drauf hätte, aber sie ist ja extra eine starke 0,35er gewesen und alles ist so teuer geworden.“ Ein Argument zwar, aber noch längst kein Grund, ewig mit der selben Schnur, die mit der Zeit beträchtlich an Tragkraft verliert, zu fischen! Der Karpfen hatte sie übrigens geschluckt.

Von Raubfisch-Vorfächern will ich sprechen. Verendete schöne Fische an den Ufern der Gewässer. Haken tief im Schlund oder ganz geschluckt. Da freut sich der wandernde Naturliebhaber, und seine Meinung über uns Angler wird steigen! Länge des Stahlvorfaches? Fünfundzwanzig Zentimeter, dick und grün ummantelt. Oder durchgewetzte Dyneema-Vorfächer. Die halten keinen Hecht! Und die Industrie bietet nach wie vor zu kurzen Stahl an. Aber nicht nur die Naturköderangler, nein, viele Spinnfischer probieren es mit Minivorfächern.

Schon mal erlebt, wenn sich ein Hecht im Drill blitzschnell um seine Achse dreht und nach der ersten Umdrehung schon die Hauptschnur zwischen den Zähnen hat?

Und wieder ist ein Fisch „zurück gesetzt“ - also unbedingt Stahlvorfächer ab 40, besser 50 Zentimeter verwenden!

Karabiner und Wirbel.

Wehende Schnurenden mit aufgebogenem oder gebrochenem Billig-Karabiner. Manche Modelle öffnen sich schon bei einer einzigen Drehung des kämpfenden Fisches.

Ich ärgere mich sehr über jene Angler, die an den Details sparen - auf Kosten der Fische. Ihre einzige Verbindung zum Fisch besteht aus Schnur und Wirbel/Karabiner. Bitte stellen Sie als Raubfischangler sicher, dass Sie mit Ihrem Gerät auch Hechte landen können!

Damit sind wir auch gleich bei den **Knoten**. Es war ein anstrengendes Vergnügen, mit Holger Freese beim Tunfischangeln zu sein. Den ersten Abend band ich Knoten, bis ich Krämpfe in den Fingern hatte. Aber ich habe gelernt! Was mir heute so an „Knoten“ am Gewässer begegnet - die lösen sich schon beim scharfen Hinsehen ...

Oder abenteuerliche Schlaufe-in-Schlaufe-Montagen und Ähnliches. Die Angler am anderen Ende wollen große Fische fangen und sparen am falschen Ende, im wahrsten Sinne des Wortes.

Gerade hochwertige Kleinteile kosten nicht die Welt, und der Erfolg sowie vor allem die Fische werden es Ihnen danken.

Zum Schluss natürlich noch die Landung. Da wird mit „Schmetterlingsnetzen“ verzweifelt versucht, einen schönen Fisch zu landen. Wilde Jagd im Flachwasser. Chaos!

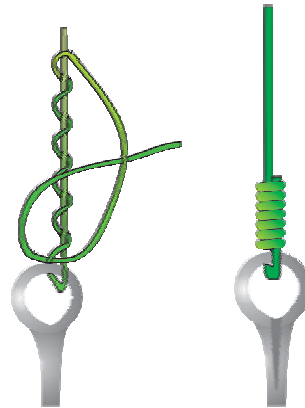
Lustig mit anzusehen, aber oft bleibt der Fisch der zweifelhafte Sieger - mit dem Haken und einem Rest Schnur geschmückt.

Dabei ist eine saubere Handlandung per Kiemendeckelgriff keine Zauberei. Außerdem, woran erkennt man den erfolgreichen Hechtangler? An den blutigen Fingern!

Oder nehmen Sie einfach einen GROSSEN Kescher mit, schließlich wollen Sie doch kapitale Fische landen, oder? Danke!

Markus Wechsler,

Quelle: FISCH & FANG 7/2006 mit freundlicher Genehmigung des Verlags



Markus Wechsler empfiehlt den **Clinch-Knoten** in seinen verschiedenen Variationen für die Befestigung von Wirbeln. Die Knotenfestigkeit entspricht etwa 80% der Tragkraft der Schnur.



Früher gab es im Verein einen einzigen Aufnahmetermin. Durch die elektronische Prüfung zum Erwerb des staatlichen Fischereischeins, die über das ganze Jahr verteilt möglich ist, gibt es auch bei der Nordbayerischen Sportangler-Vereinigung Nürnberg mehrere Termine.

Der erste davon fand am 15. Januar 2014 im Vereinsheim statt. 12 frisch gebackene Petrijünger fanden den Weg in unser Vereinsheim. Der 3. Vorsitzende Werner Franke hieß die überwiegend jungen Fischer führte die Neuen in die Struktur unseres Vereins ein.

Natürlich wurden auch die Gewässer gebührend vorgestellt. Die Neuen wurden ermuntert, am Gewässer und bei den Vereinsveranstaltungen auf die anderen Mitglieder zuzugehen und sie mit Fragen zu löchern.

Alle „Alteingesessenen“ werden gebeten unsere Jungen in allen Bereichen zu unterstützen und auch ein paar gute Tipps weiterzugeben. Zu einem guten Verein gehört auch Kameradschaft und gegenseitige Unterstützung.

Herzlich Willkommen und Petri Heil bei den Nordbayerischen!

Ferien vom Stropf in ruhiger Lage



*Unser Wasserverpächter, die
Familie Kriegelmeier*

*stellt für Sie Doppelzimmer und Dreibettzimmer
mit Dusche/WC und Frühstück bereit.*

*Familie Kriegelmeier, Ißling Nr. 5
Telefon: 0 84 67 - 3 80*



Dominic's Angeleck
Dominic Horky
Schlesierstraße 6
90537 Feucht

Verkauf von:

- Lebendköder (Maden, Würmer,)
- Angelzubehör (Blei, Haken, Stahlvorfächer, Krickrichter,
- Rutenhalter, Blinker, Madendosen, und sonstiger Zubehör)
- Angelruten, Karpfensack
- Lockfutter zum anlockern / Mais und vieles mehr
- Geschenkartikel / Geschenkgutscheine
- Auf Wunsch werden auch Angebote für andere Artikel erstellt z.B. (Rollen, Ruten, Zelle, Schnüre und sonstiges)
- Vorbestellung per mail oder Fax, und die Sachen können
- am nächsten Tag vor Ort abgeholt werden !!
- Vor Ort sind mehr Produkte vorhanden, als im Onlineshop!
- Neu: Kartenzahlung ab 5 € möglich: EC-Karte, Visa card, Maestro card



Ich freue mich auf ihren Besuch – Petri Heil

Weitere Infos auf meiner Homepage: dominics-angeleck.npage.de



**4. Zirndorfer Angelflohmarkt
für Anfänger, Jungangler
und Angelpfaffy**

**Unser MOTTO:
Wir lassen die Preise los!**

Hallo Angelfreier,
es ist wieder soweit, der nächste „Zirndorfer Angelflohmarkt“ für Angler steht in den Startlöchern.
Kaufen und verkaufen von neuen und gebrauchten Angelgeräten und Zubehör von Riva, Seebassern,
Selbstverwicklern und Profis.

WANN? Samstag, den 26.04.2014

UHRZEIT 08.45 - 15.00 Uhr
ab 8.00 Uhr Aufbau u. Platzvergabe,

WO? Im Vereinsheim des 1.FV Zirndorf,
Volkhardstraße 35, 90513 Zirndorf (bei der Paul-Metz Halle)

INFO: **Standgebühr 10,00 € (Jugend 5,00 €) / pro Tisch**
Zusätzlich muss ca. 2m² Standfläche
In der Standgebühr enthalten 1 Paar Wiener oder Weißwurst und eine Brezel

Anmeldeschluss? 19.04.2014
(rechtzeitige Anmeldung sichert die besten Plätze)

Das Glück für Glanz / Besucher ist natürlich frei haben dem wertvollen Angebot an Köder, artigen Gerst,
Karpfen, Angelfischer für Hecht, Regenbogen, Welschling, Karpfen, Hecht u. Zander, Regenbogen,
Forellenzucht, Nahrungsmittel und weiteren Schilppfenn, wird natürlich auch für die nächste Wühl an diesem Tag
mit Essen und Getränken gesorgt.

Außerdem kann man sich DVD's über unser schönes Heftje erwerben und sich ebenfalls für einen schönen
Angelurlaub inspirieren lassen.

Wer sich für diesen Termin, Datum, Standort, Zeitpunkt einer Verkaufsstunde sichern möchte, sollte sich
schleunigst bei Christian Fischer (0151-27521920) oder Klausur Machill (0174-3618599) anmelden oder via
flohmarkt@fischmail.com eine E-Mail schreiben.

Anmelden sind auf unserer Homepage www.flohmarkt.com im Internet eine Anfahrtskarte zum, sonstige Infos zu finden.

Mit angelfreier.de GUT
Das Flohmarkt-Team Chris & Klausur



In eigener Sache:

Diese Rubrik heißt: **Kapitale Fänge**. Das ist also ein Platz für die Großen. Nicht jeder Fang kann hier Platz finden. Ein Karpfen unter 50 cm Länge ist zwar ein schöner und großer Fisch, aber halt kein Kapitaler. Bei Hecht und Zander werde ich 80 cm ansetzen, bei Salmoniden 45 cm.

Wenn es aber zu einem schönen, aber kleineren Fisch ein gutes Foto und eine Geschichte gibt, ist immer dafür Platz im vorderen Teil des Heftes. Darüber freut sich nicht nur der Redakteur.

Noch ein Wort zu den Fotos: Sie sollten Druckqualität haben, mindestens 300 dpi. Und weil unser Heft auch von Nicht-Anglern betrachtet wird, bitte keine „blutigen Fische“, keine Abschlagspuren. Und dann würden die Leser auch gerne den ganzen Fisch sehen - vom Kopf bis zur Schwanzflosse.

Über das angegebene Gewicht des Fisches wurde schon geschrieben. Ich glaube unseren Anglern, und wenn nicht, wundere ich mich halt. Ich weiß, dass das eine ganze Latte von Vorgaben sind, das sollten uns die Fische aber wert sein.

Jürgen Stromberger

kapitale Fänge



Markus Wechsler, ein fleißiger Winterfischer, war mit seinen Gummifischen an der Wörnitz bei Auhausen erfolgreich. Und das nicht nur mit diesem prächtigen Zander, ein kapitaler Karpfen ließ sich auch verführen.





Ein richtig dicker Brocken ging Florian Schäfer am LDM-Kanal in Wendelstein an den Haken: 103 cm lang, 10,8 kg schwer (mehrfach gewogen) und mit einem Bauchumfang von 56 cm. Petri Heil!



Erst seit zwei Wochen im Verein aber beim Angeln absolut kein Anfänger:

Bernd Lang mit einem 112 cm langen und 10 kg schweren Hecht aus der Wörnitz bei Dinkelsbühl.



2014

Fisherman's World®

Angelsport Meyer



Neumarkt & Bayreuth

Hausmessen / Veranstaltungen 2014

12./13. April
in Neumarkt
**Frühjahrs -
Hausmesse**

mit verkaufsoffenem Sonntag
13.00 - 18.00 Uhr

11./12. Juli • Fr. & Sa.
Großes Sommerfest
in Neumarkt & Bayreuth

8./9. November • Neumarkt
Hausmesse mit verkaufsoffenem
Sonntag 13.00 - 18.00 Uhr

fachkundige Beratung • ständig Sonderangebote • und vieles mehr...

Veranstaltungen • Hausmessen • Angebote
Info's in unserem Internetshop

www.fishermans-world.eu
www.angelsport-meyer.de

Fisherman's World®

Angelsport Meyer Neumarkt

Blumenhofstr. 1 • 92318 Neumarkt i. d. Opf.
Tel. 091 81 / 46 05 46 • Fax 091 81 / 46 05 47

email: info@fishermans-world.eu /
neumarkt@angelsport-meyer.de

Süddeutschlands Angelcenter
auf über **2.000 m²**



QR Visitenkarte



Fisherman's World®

Angelsport Meyer Bayreuth

Ottostr. 15 (früherer Media-Markt) • 95448 Bayreuth
Tel. 09 21 / 34 77 70 99

email: bayreuth@fishermans-world.eu

Oberfrankens Angelcenter
auf über **800 m²**



QR Visitenkarte

Öffnungszeiten in unseren Anglerfachmärkten Neumarkt & Bayreuth:
Dienstag - Freitag: 9⁰⁰ - 18³⁰ Uhr • Samstag: 9⁰⁰ - 15⁰⁰ Uhr • Montags geschlossen
Angebote nur solange Vorrat reicht! Änderungen, Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

Prospekte
kostenlos anfordern!



Abs.: Nordbay. Sportangler-Vereinigung e.V
Rüsternweg 189, 90441 Nürnberg

Postvertriebsstück -Entgelt bezahlt

Deutsche Post AG ZKZ: 85289

Der Bezug dieser Zeitschrift ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.



Angelzentrale

Herrrieden



Öffnungszeiten:
Mo. – Fr.: 9 – 18 Uhr
Sa.: 9 – 13 Uhr

Tel. 09804 – 93 93 29 - 0
Fax 09804 – 93 93 29 - 29

Lange Mähder 3, D - 91589 Aurach
Autobahn A6 – Ausfahrt 50 Aurach – direkt an der B14



www.ANGELZENTRALE-HERRIEDEN.de

www.gorillabaits.de

Spezialist für Karpfen-, Waller- & Raubfischangler!
Angelkarten für das Fränkische Seenland erhältlich



EINKAUFSGUTSCHEIN

Persönlich im Laden einzulösen

15,-*

* ab einem Einkaufswert von 50,- €

Bitte komplett ausfüllen: Nordbay. Sportangler-Vereinigung e. V.

Name _____

Straße _____

Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Gültig bis einschließlich 07. April 2014
Keine Barauszahlung. Nicht für Sonderpreise, Gutscheine und reduzierte Ware.
Nicht kombinierbar mit weiteren Gutscheinaktionen